

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 2. Mai 2007

15. Stück

---

- 144. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 145. Rektorat
  - 145.1 Kundmachung einer Betriebsvereinbarung „Internet, E-Mail, Telefonie und Videoüberwachung“ gemäß § 96 Abs. 1 Z. 3 und § 97 Abs. 1 Z. 1 und 6 ArbVG zwischen dem Rektorat und dem Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal sowie dem Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal
  - 145.2 Richtlinien „Kostensatz für drittmittelfinanzierte Vorhaben gemäß §§ 26 und 27 UG 2002 und ULGs“
- 146. Neuverlautbarung der Geschäftsordnung des Studienrektorats
- 147. Dekan – Erteilung einer Vollmacht gemäß § 28 UG 2002 an die Leiterin des Universitätslehrganges „Internationales Management (MAS)“ gemäß § 56 UG 2002
- 148. Wahlergebnis – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 100 UG 2002 in die Institutskonferenz des Instituts für Technik- und Wissenschaftsforschung
- 149. Wahlergebnis – Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals gemäß § 101 UG 2002 in die Institutskonferenz des Instituts für Technik- und Wissenschaftsforschung
- 150. Entsendung von Studierenden
- 151. Ausschreibung des Possaner-Staatspreises und von zwei Possaner-Förderungspreisen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung
- 152. Ausschreibung einer außeruniversitären Stelle – Wiederholung der Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 153. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Mai 2007

Redaktionsschluss ist Freitag, 11. Mai 2007

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Sokr.)

F: +43 (0) 463/2700-9193

E: [mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-klu.ac.at)

[www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt](http://www.uni-klu.ac.at/mitteilungsblatt)

## 144. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

### Teil III

- Nr. 41/2007: Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung
- Nr. 43/2007: Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung
- Nr. 51/2007: Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region

## 145. REKTORAT

### 145.1 KUNDMACHUNG EINER BETRIEBSVEREINBARUNG „INTERNET, E-MAIL, TELEFONIE UND VIDEOÜBERWACHUNG“ GEMÄSS § 96 ABS. 1 Z. 3 UND § 97 ABS. 1 Z. 1 UND 6 ARBVG ZWISCHEN DEM REKTORAT UND DEM BETRIEBSRAT FÜR DAS WISSENSCHAFTLICHE UNIVERSITÄTSPERSONAL SOWIE DEM BETRIEBSRAT FÜR DAS ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSPERSONAL

Die o. a. Betriebsvereinbarung zwischen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt als Arbeitgeberin, vertreten durch das Rektorat, und als Arbeitnehmer/innen/vertreter dem Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal sowie dem Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal wurde am 16. April 2007 abgeschlossen und wird als [Beilage 1](#) verlautbart.

Die Betriebsvereinbarung wird gemäß § 30 Arbeitsverfassungsgesetz beim Leiter der FA Personalwesen zur Einsichtnahme aufgelegt.

### 145.2 RICHTLINIEN KOSTENERSATZ FÜR DRITTMITTELFINANZIERTER VORHABEN GEMÄSS §§ 26 UND 27 UG 2002 UND ULGs

Die als [Beilage 2](#) veröffentlichten Richtlinien „Kostenersatz für drittmittelfinanzierte Vorhaben gemäß §§ 26 und 27 UG 2002 und ULGs“ treten mit 1. Juli 2007 in Kraft und ersetzen somit die bisher geltenden Richtlinien „Kostenersatz für Projekte gemäß §§ 26 und 27 UG 2002“ (verlautbart im Mitteilungsblatt, Studienjahr 2004/2005, ausgegeben am 6. Juli 2005, 20. Stück, Nr. 176.1, Beilage 3).

Die vorliegende Regelung tritt mit 1. Juli 2007 in Kraft und findet für alle Projekte und Universitätslehrgänge Anwendung, die ab diesem Stichtag zur Genehmigung eingereicht werden.

Projekte und Universitätslehrgänge, die vor dem 1. Juli 2007 begonnen oder genehmigt wurden, unterliegen weiterhin der jeweils anzuwendenden Kostenersatzregelung.

Für das Rektorat  
Rektor O. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich C. Mayr

## 146. NEUVERLAUTBARUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STUDIENREKTORATS

Geschäftsordnung siehe [Beilage 3](#).

Die Studienrektorin  
Univ.-Prof. Dr. Petra Hesse

Der Vizestudienrektor  
Univ.-Prof. Dr. Franz Rendl

**147. DEKAN – ERTEILUNG EINER VOLLMACHT GEMÄSS § 28 UG 2002 AN DIE LEITERIN DES UNIVERSITÄTSLEHRGANGES „INTERNATIONALES MANAGEMENT (MAS)“ GEMÄSS § 56 UG 2002**

An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist der Universitätslehrgang

**Internationales Management (MAS)**  
Innenauftragsnummer: AL2272100021

eingerrichtet.

Der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ermächtigt unter Berücksichtigung der Richtlinien für Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

**Frau Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sonja Grabner-Kräuter**  
Institut für Unternehmensführung

in ihrer Funktion als Leiterin dieses Universitätslehrganges zum Abschluss der für den Lehrgangsbetrieb erforderlichen Rechtsgeschäfte, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Lehrgangsorganisation.

Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Darlehensgeschäfte jeglicher Art sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen.

Die Vollmacht ist an die Funktion der Leiterin des o. g. Universitätslehrganges gebunden und erlischt automatisch mit Beendigung der Funktion bzw. spätestens drei Monate nach Beendigung des o. a. Universitätslehrganges. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet.

Der Dekan  
Univ.-Prof. Dr. Paolo Rondo-Brovetto

**148. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB GEMÄSS § 100 UG 2002 IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR TECHNIK- UND WISSENSCHAFTSFORSCHUNG DER FAKULTÄT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG**

Bei den am 26. April 2007 stattgefundenen Wahlen der o. a. Personengruppe wurden folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder gewählt (Funktionsperiode bis 31.12.2007):

Mitglieder:

Ass.- Prof. DI Dr. Günter Getzinger  
Ass.- Prof. Dr. Ernst Kotzmann

Ersatzmitglieder:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilhelm Berger  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Wächter

Der Wahlbeauftragte  
Ass.- Prof. Dr. Ernst Kotzmann

**149. WAHLERGEBNIS – WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DES ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSPERSONALS GEMÄSS § 101 UG 2002 IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTS FÜR TECHNIK- UND WISSENSCHAFTS-**

## **FORSCHUNG DER FAKULTÄT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG**

Bei der Wahl am 26. April 2007 wurde folgendes Mitglied bzw. Ersatzmitglied gewählt (für die Funktionsperiode bis 31.12.2007):

Mitglied:

Andrea Laßnig

Ersatzmitglied:

Monika Trinkaus

Die Wahlbeauftragte  
Andrea Laßnig

### **150. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden werden folgende studentische Mitglieder in u. a. Institutskonferenz entsendet (Funktionsperiode bis 31.12.2007):

<b>Institutskonferenz</b>	<b>Studierende</b>
Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung	Katharina Fischer Eva Vrzak

Die Vorsitzende der Universitätsvertretung  
Stephanie Adenberger

### **151. AUSSCHREIBUNG DES POSSANER-STAATSPREISES UND VON ZWEI POSSANER-FÖRDERUNGSPREISEN DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung schreibt zum sechsten Mal den Gabriele Possanner-Staatspreis und zwei Gabriele Possanner-Förderungspreise aus. Gabriele Possanner gilt als Pionierin und Vorkämpferin für berufliche Chancengleichheit von Frauen in der Wissenschaft. Der Gabriele Possanner-Staatspreis zeichnet Frauen aus dem Bereich Forschung und Lehre aus, deren wissenschaftliche Leistungen die Geschlechterdemokratie fördern. Er wird auf Vorschlag einer Jury vergeben und ist mit € 10.000,- dotiert. Die beiden Gabriele Possanner-Förderungspreise dienen der Auszeichnung wissenschaftlicher Einzelleistungen, die zur Verwirklichung der Geschlechterdemokratie beitragen. Diese Preise werden für eingereichte Arbeiten vergeben und sind mit je € 3.000,- dotiert.

**Bewerbungsunterlagen:**

- ein ausgefülltes Bewerbungsformular
- die Arbeit in zweifacher Ausfertigung und, wenn möglich, in elektronischer Form
- eine Kurzfassung (max. 4000 Zeichen)
- die Begründung der Relevanz der Arbeit im Sinne der Ausschreibung (innovative, politikrelevante wissenschaftliche Ansätze im Hinblick auf die Förderung der Geschlechterdemokratie)
- zwei Gutachten zur eingereichten Arbeit sowie
- ein Lebenslauf mit Publikationsliste und Aufstellung erhaltener Preise

Die Vergabe der alle zwei Jahre ausgelobten Preise erfolgt durch den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung auf Vorschlag der von ihm einberufenen internationalen

Fachjury. Nähere Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter:  
[http://www.bmwf.gv.at/submenue/service/ausschreibungen/gabriele\\_possannerpreise/](http://www.bmwf.gv.at/submenue/service/ausschreibungen/gabriele_possannerpreise/)

Die Bewerbungsfrist endet mit 29. Juni 2007. Weitere Informationen erteilt Dr. Roberta Schaller-Steidl, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, Telefon: (+43) 01/53120-5752, Fax: (+43) 01/53120-815752, E-Mail: [roberta.schaller-steidl@bmwf.gv.at](mailto:roberta.schaller-steidl@bmwf.gv.at) .

## **152. AUSSCHREIBUNG EINER AUSSERUNIVERSITÄREN STELLE - WIEDERHOLUNG DER AUSSCHREIBUNG DER FUNKTION DER REKTORIN/DES REKTORS DER LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK**

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Funktion

### **der Rektorin/des Rektors**

gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 zu besetzen.

Der Senat der Leopold-Franzens-Universität strebt ein möglichst hohes Maß an Dichte und Breite der Bewerbungen um die Funktion der Rektorin/des Rektors an und wiederholt die Ausschreibung vom 24. Jänner 2007. Mit der Wiederholung der Ausschreibung beginnt das Besetzungsverfahren neu. Kandidaten, die sich aufgrund der Ausschreibung vom 24. Jänner 2007 beworben haben und ihre Bewerbung aufrechterhalten wollen, müssen dies innerhalb der nunmehrigen Ausschreibungsfrist ausdrücklich mitteilen, andernfalls ihre Bewerbung als zurückgezogen angesehen wird.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ([www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at)) wurde 1669 gegründet und gliedert sich in 15 Fakultäten. Sie beschäftigt derzeit fast 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut etwa 21.000 Studierende.

Die Universität besitzt ein hohes Maß an Autonomie und ist für die wissenschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Region von großer Bedeutung.

Zur Rektorin/zum Rektor kann nur eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität gewählt werden. Die Rektorin oder der Rektor soll verantwortungsbewusst, engagiert, umsetzungstark, kommunikativ und wettbewerbsbewusst sein. Es wird erwartet, dass sie/er die Weiterentwicklung der Universität in Kooperation mit den anderen Leitungsorganen und unter Beachtung der Gleichwertigkeit der Wissenschaften maßgeblich mitgestaltet.

Die Funktionsperiode beginnt am 1. Oktober 2007 und beträgt vier Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Bewerbungen sollen nachvollziehbar machen, inwiefern die Kandidatin oder der Kandidat die genannten Voraussetzungen und das erwünschte Qualifikationsprofil erfüllt. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen wird zusätzlich eine Beschreibung der konzeptuellen Vorstellungen über die weitere Entwicklung der Universität Innsbruck unter den Bedingungen des Universitätsgesetzes 2002 erwartet. Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber bereit sind, sich und ihre Vorstellungen im Rahmen eines öffentlichen Hearings zu präsentieren.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens 29. Mai 2007 (Einlangen im Büro des Senats) an den Vorsitzenden des Senats der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr.

Ivo Hajnal, Büro des Senats, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, zu richten, der auch für weitere Anfragen zur Verfügung steht ([senatsbuero@uibk.ac.at](mailto:senatsbuero@uibk.ac.at)).

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal  
Vorsitzender des Senats  
der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

## **153. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

153.1 Die Alpen-Adria-Universität schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Assistenzprofessorin / Assistenzprofessor – mit Doktorat)**

an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF), im Beschäftigungsausmaß von 100 %. Voraussichtlicher Beginn des unbefristeten Angestelltenverhältnisses mit Dienort Wien ist der 1. Oktober 2007.

#### **Aufgabenbereich:**

- selbständige Forschung im Bereich der Umweltgeschichte
- Mitarbeit an inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten
- verantwortliche Weiterentwicklung des „Studium Integrale“ am Standort Wien
- selbständige Lehrtätigkeit in der Umweltgeschichte und in interdisziplinären Lehrprogrammen
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben in Fakultät und Universität
- Mitwirkung am Ausbau der internationalen wissenschaftlichen und kulturellen Kontakte des Zentrums für Umweltgeschichte, insbesondere im Alpen-Adria-Raum
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung innerhalb von 6 Jahren

#### **Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem fachlich der Umweltgeschichte zuzuordnenden Doktorat in einem einschlägigen Fach (zum Beispiel: Umweltgeschichte, historische Geographie, Ecological Anthropology, Archäologie)
- Erfahrungen im Bereich inter- und transdisziplinärer Forschung und Lehre
- Einschlägige Publikationen

#### **Erwünscht sind:**

- kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Erfahrung in der internationalen Kooperation, Bereitschaft zu Auslandsaufenthalten
- Erfahrung in der selbständigen Akquisition, Durchführung und Auswertung einschlägiger Forschungs- und Lehrprojekte
- Erfahrung im Umgang mit Lehrgangs- und StudentInnenbetreuung bzw. in universitärer Lehrtätigkeit

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **23. Mai 2007** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dienstleistungseinrichtung Personal/Fachabteilung Personalentwicklung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

153.2 Die Alpen-Adria-Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 gem. i.V.m 128 Universitätsgesetz folgende Stelle zur Besetzung aus:

### **Akademische Fachkraft**

am SchreibCenter (v1/1) im Beschäftigungsausmaß von 100%. Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der 1. Juni 2007.

#### **Aufgabenbereich:**

- Verantwortliche Mitwirkung an Organisation, Verwaltung und Entwicklung des SchreibCenters
- Konzeption, Planung von und Mitwirkung am Lehr- und Beratungsangebot
- Konzeption von und Mitwirkung bei einer SchreibberaterInnen-Ausbildung sowie bei Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Antragstellung von und Mitwirkung an interdisziplinären Drittmittelprojekten zu Schreibforschung und Schreibdidaktikforschung
- Veranstaltung von und Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen, Publikations-tätigkeit
- PR-Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit sowie Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen
- Dokumentation und Evaluierung

#### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Universitätsstudium mit philologischem und/oder pädagogischem Schwerpunkt
- Theoretische und praktische Erfahrungen in Schreibforschung und Schreibdidaktik
- Erfahrung in der Erstellung von Projektanträgen und in Projektmanagement

#### **Erwünscht sind:**

- Guter Studienerfolg
- Team- und Organisationskompetenz
- Erfahrung in der Begleitung von Schreibprozessen
- Erfahrung in der Beratung, Begleitung und Qualifizierung von Erwachsenen
- Erfahrung mit verschiedenen Trainings- und Beratungsformen
- Kenntnisse qualitativ orientierter Forschungsmethoden
- Einschlägige nationale und internationale Kontakte im Bereich „Wissenschaftliches Schreiben“ und/oder „Kreatives Schreiben“

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **23. Mai 2007** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dienstleistungseinrichtung Personal/Fachabteilung Personalentwicklung (**Kennzahl: 302/07**), Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

153.3 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. §§ 107 Abs. 1 i.V.m. 128 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

### **Technikerin / Techniker**

am Computerzentrum (Zentraler Informatikdienst) im Beschäftigungsausmaß von 100% (Basis v2/2), vorerst befristet auf ein Jahr mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Installation und Wartung der öffentlichen PC´s
- Helpdesk Organisation
- Telefonsupport im Helpdesk
- Mitarbeit bei Störungsbehebungen

**Voraussetzung:**

- sehr gute Soft- und Hardware Kenntnisse

**Erwünscht ist:**

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Helpdesk (Telefonsupport, Vorortservice)
- Gute Kenntnisse im Netzwerkbereich (Microsoft, Novell, Linux)

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim technischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Kopien) bis **23. Mai 2007** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, FA Personalentwicklung (**Kennzahl: 301/07**), Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.